



Sonnig und mild - kleinräumigen Tribschnee beachten und meiden!



Waldgrenze

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Totes Gebirge



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

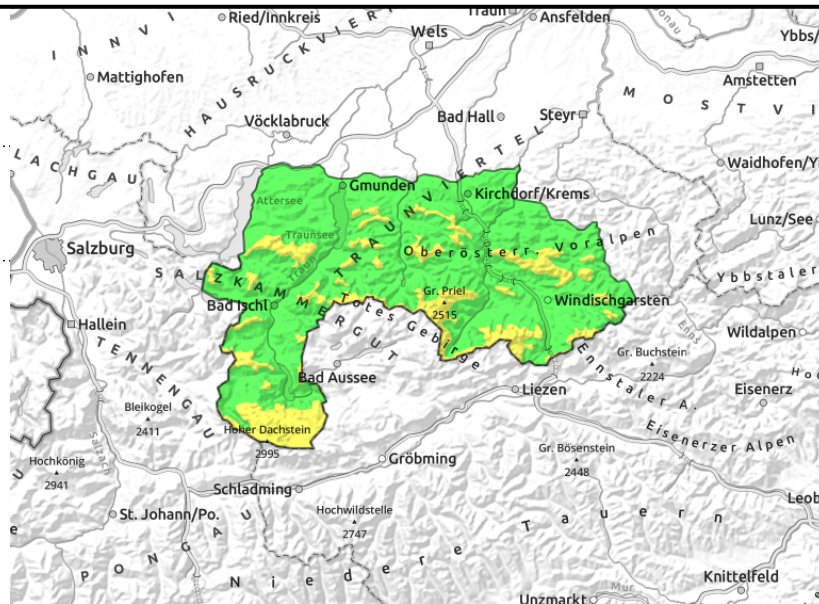
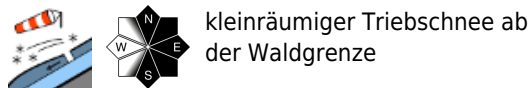


Exposition



19.01.2022

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Totes Gebirge



Triebsschnee und lokale Schneebrettgefahr mit zunehmender Höhe beachten!

Durch etwas Schneefall in der Nacht auf Dienstag und stürmischen Wind ist über der Waldgrenze nord- über ost- bis südseitig lokal störanfälliger Triebsschnee vorhanden. Eine Auslösung von kleinen bis mittleren Schneebrettlawinen ist insbesondere bei großer, eventuell auch geringer Zusatzbelastung möglich. Gefahrenstellen befinden sich vor allem in den eingewehten steilen Hängen, Mulden, Rinnen und hinter Geländekanten. Hochalpin sind allgemein mehr Gefahrenstellen vorhanden.

Schneedeckenaufbau

Der nur wenige Neuschnee in der Nacht zum Dienstag (rund 10 cm) wurde verfrachtet und liegt nun auf einer gut gesetzten, hochalpin und schattseitig teils auch oberflächlich lockeren, sonst harten Altschneedecke. Eingelagerte dünne kantige Schichten oder teils Oberflächenreif können als Schwachschichten fungieren. Windexponierte Bereiche sind abgeweht, dadurch hart und vereist. Allgemein ist weiterhin eine nur geringmächtige Schneedecke vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht sehr gut und die Sonne scheint. Der Wind bleibt schwach. In 1500 m um 3 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Am Donnerstag herrschen schlechte Bedingungen auf den Bergen. Im südlichen Bergland schneit es zum Teil kräftig und die Sicht ist durch dichte Wolken eingeschränkt. Es weht starker bis stürmischer Westwind. In 1500 m um -7 Grad, in 2000 m um -9 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag wird die Schneebrettgefahr mit Schneefall und Sturm wieder ansteigen.

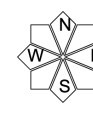
Lawinprobleme



Gefahrenstufen



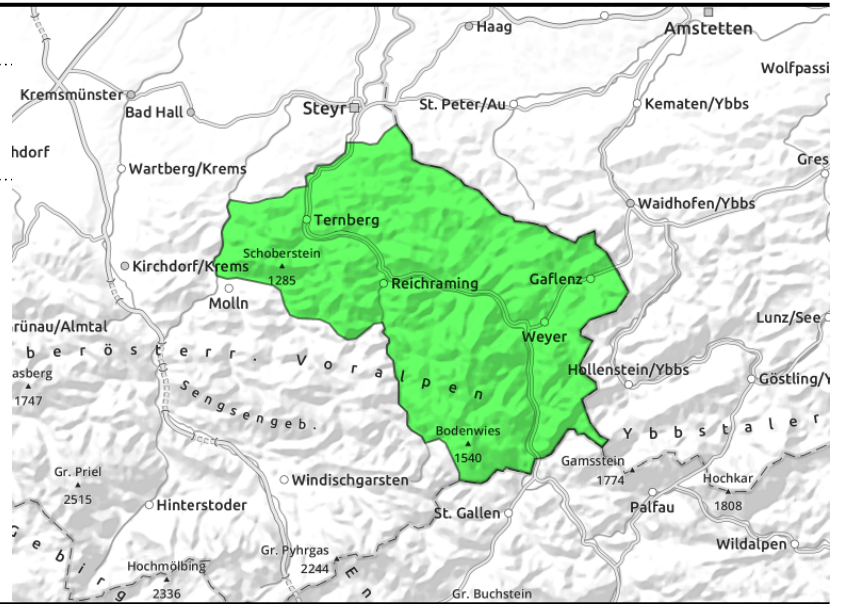
Exposition



Ennstaler Voralpen



lokal, dünne kleinräumige
Tribschneepakete



Geringe Lawinengefahr - wenig Schnee!

Die Lawinengefahr ist gering. Nur lokal und vereinzelt ist in eingewehten Gipfellagen und lichten Bergwald auf Tribschnee zu achten, der vereinzelt als kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden könnte.

Schneedeckenaufbau

Der nur wenige Neuschnee von der Nacht zum Dienstag (bis 10 cm) wurde verfrachtet und liegt nun auf einer gut gesetzten harten, nur teils lockeren Altschneedecke. Allgemein ist eine nur sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht sehr gut und die Sonne scheint. Der Wind bleibt schwach. In 1500 m um 3 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Am Donnerstag herrschen schlechte Bedingungen auf den Bergen. Im südlichen Bergland schneit es zum Teil kräftig und die Sicht ist durch dichte Wolken eingeschränkt. Es weht starker bis stürmischer Westwind. In 1500 m um -7 Grad, in 2000 m um -9 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag wird die Schneebrettgefahr mit Schneefall und Sturm wieder ansteigen.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

